

MODERNE IM RHEINLAND

Ein **D**ialog zwischen
Arbeitskreis
Wissenschaftlern
Archivaren
Architekten
Bibliothekaren
Journalisten
und Künstlern

Arbeitskreis zur Erforschung der Moderne im Rheinland e.V.
Institut an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

?

orum geht's

- Forschen
- Kontakte knüpfen
- Fächer- und Genre-Grenzen überschreiten
- Nachwuchs fördern
- universitäre Forschung mit regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen vernetzen.

20

Kulturraum Rheinland im **20.** Jahrhundert und darüber hinaus

- Was konstituiert hier „die Moderne“?
- Was macht „die Moderne“ überhaupt aus?
- Was bedeutet „Kultur des Rheinlands“?

Der Arbeitskreis „Moderne im Rheinland“
– gegründet 1989, eingetragener Verein seit 2000,
institutionell verortet an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf seit 2001
– erforscht diese und weiterführende Fragen im Rahmen eines
interdisziplinären Diskussionsforums.

Wie

- Durch
- halbjährliche Arbeitssitzungen an wechselnden, für die rheinische Kultur einschlägigen Orten – mit Vorträgen und Führungen,
 - Entwicklung und Realisierung von Ausstellungsideen
 - wissenschaftliche Tagungen,
 - Publikationen,
 - Studierendenkolloquien.

?

Ein Zusammenschluss von
Vertretern der universitären Forschung und Lehre,
namhaften rheinischen Instituten
interessierten Einzelpersonen –

Wissenschaftler unterschiedlicher Fächer, Archivare,
Architekten, Bibliothekare, Journalisten, Unternehmer,
Künstler...

Vorstand:
Prof. Dr. Gertrude Ceph-Kaufmann
Elmar Scheuren
Prof. Dr. Jürgen Wiener

Wer



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren **B**eitritt zum Arbeitskreis zur Erforschung der Moderne im Rheinland e.V.

Jahresbeitrag: Ich/wir zahle/n einen Beitrag

Der Jahresbeitrag soll von meinem/unseren Konto

in Höhe von

€

Nr.:

Titel:

bei der:

Name:

BLZ:

Vorname:

abgebucht werden. [Empfohlene Option]

Geburtsdatum:

Der Jahresbeitrag wird von mir/uns auf das Geschäftskonto des Vereins überwiesen.

Institution:

Straße:

Datum, Unterschrift

PLZ und Ort:

Telefon:

Geschäftskonto:

Nr. 1631 2068

Stadtsparkasse Köln (BLZ 370 501 98)

IBan und Bic zur Kontoverbindung folgen noch.

Fax:

Jahresbeitrag:

Privatpersonen 15€

Studenten/Auszubildende 8€

Korporative Mitglieder 75€

Mobil:

E-Mail:

Homepage:

Kontaktadresse – Geschäftsstelle:

Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann

Ober Buschweg 23

50999 Köln

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Institut auf der Homepage des Vereins als Mitglied aufgeführt wird.

(Falls nicht gewünscht, bitte streichen. – Im Falle der Nennung kann auch ein Link zur vorhandenen Homepage bzw. E-Mail-Adresse gesetzt werden.)

Mit der Eintragung in das Vereinsregister wurde der Arbeitskreis als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.



<http://www.moderne-im-rheinland.com>

Wir möchten auch **S**ie als Mitglied gewinnen!

Publikationen des Vereins (Auswahl)

Die Moderne im Rheinland. Ihre Förderung und Durchsetzung in Literatur, Theater, Musik, Architektur, angewandter und bildender Kunst 1900-1933, Köln: Rheinland-Verlag 1994

Moderne und Nationalsozialismus im Rheinland, Paderborn [u.a.]: Schöningh 1997

Öffentlichkeit der Moderne - die Moderne in der Öffentlichkeit. Das Rheinland 1945-1955, Essen: Klartext-Verlag 2000

„Deutscher Rhein - fremder Rosse Tränke?“ Symbolische Kämpfe um das Rheinland nach dem Ersten, Essen: Klartext-Verlag 2005

Das Rheinland und die europäische Moderne. Kulturelle Austauschprozesse in Westeuropa 1900-1950, Essen: Klartext-Verlag 2008

Jahrtausendfeiern und Befreiungsfeiern im Rheinland. Zur politischen Festkultur 1925-1930, Essen: Klartext-Verlag 2009

Konstruktionsprozesse der Region in europäischer Perspektive. Kulturelle Raumprägungen der Moderne. Klartext 2010

Ausstellungen des Vereins (Auswahl)

2006: „Krieg und Utopie. Kunst, Literatur und Politik im Rheinland nach dem Ersten Weltkrieg“ im Kunstort Bunkerkirche in Düsseldorf Heerdt

2008: „L'autre Allemagne. Rêver la paix (1914 - 1924)“ im Historial de la Grande Guerre in Péronne, Frankreich

2005: „Akademien als Träger kultureller Identität“ in Zusammenarbeit mit der Karlsuniversität Prag und den Archiv der Akademie der Wissenschaften Prag im Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf und anschließend im Palais der Akademie der Wissenschaften

2011: „Schreibwelten – Erschriebene Welten. Zum 50. Geburtstag der Dortmunder Gruppe“ in Zusammenarbeit mit dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt im Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund.

2009: „Christus an Rhein und Ruhr. Zur Wiederentdeckung des Sakralen in der Moderne 1910-1930“ im August Macke Haus Bonn.